



INTERVIEW MIT MARTINA TINHOF



MARTINA TINHOF, 37, ÖSTERREICH

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Hallo Martina, wie geht es dir?

Vielen Dank für das Interview.

Du hast soeben mit einigen deiner Tiere beim Garnelen Championat 2018 auf der Fisch & Reptil in Sindelfingen teilgenommen. Wie lief es dort für dich und wie läuft das generell dort ab?

Martina Tinhof:

Hallo Gregor, vielen Dank für dein Interesse an meinem Hobby, welches wir ja teilen ☺ bzw. wodurch wir uns kennengelernt haben.

Leider hat heuer (2018) in Sindelfingen das Championat zum letzten Mal stattgefunden, was ich persönlich sehr schade finde, da es immer eine sehr nette Veranstaltung war wo sich die Szene trifft und austauscht.

Das Championat läuft folgendermaßen ab, es gibt 15 verschiedene Gruppen, je nach Art und Zeichnung der Tiere eingeteilt.

Diese Gruppen werden nach vorgegebenen Richtlinien bewertet. Ich durfte dieses Jahr zum zweiten Mal als Jurorin teilnehmen. Dadurch bekommt man auch einen besseren Einblick worauf man bei der Zucht Wert legen sollte, jedoch gibt es für jedes Championat eigene Bewertungskriterien. Dies könnte man vielleicht als kleines Manko ansehen das es nicht ein generelles Bewertungssystem für die Championate gibt.

Ganz unerwartet haben meine Tiere, Auratai (Crazy blue), in Gruppe 14 (Taitibee) den fantastischen 2 Platz erreicht, womit ich überhaupt nicht gerechnet habe. Dementsprechend groß war natürlich auch die Freude über diese Platzierung

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Wie kam es, dass du in die Aquaristik als Hobby gerutscht bist und wie kam deine Leidenschaft zu den Garnelen zustande?

Wie viele Aquarien hast du denn momentan aktiv bei dir am laufen?

Martina Tinhof:

Ich habe als Kind immer ganz fasziniert das Aquarium bei meinem Zahnarzt betrachtet, es hat auf mich damals schon einen beruhigenden Einfluss gehabt.

Es hat jedoch etwas länger gedauert bis ich mein erstes Aquarium bekommen habe. Zu meinem 23 Geburtstag habe ich mir mein erstes Becken selbst gekauft.

Es war ein 25 Liter Komplet Set in das auch nach der Einlaufphase mein erster Kampffisch einziehen durfte.

Zu dieser Zeit habe ich mich natürlich intensiv im Internet schlau gemacht und somit bin ich auch auf Garnelen gestoßen, ich glaube es war ein Jahr nachdem ich das erste Becken gekauft hatte, das die ersten Garnelen einziehen durften... Es waren grüne Babaulti und White Pearl.

Das war dann auch schon das 3 Aquarium das ich pflegte.

Ach herrje, ich möchte gar nicht laut sagen wie viele Aquarien derzeit bei mir zu versorgen sind... aber es sind um die 70. Von 12 Liter bis 105 Liter



INTERVIEW MIT MARTINA TINHOF

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Man kann sagen, dass du bei den Caridina Arten eine Art Zucht Koryphäe bist. Auf was bist du denn besonders stolz?

Was kannst du den Leuten mitgeben, welche auch in die Caridina Haltung und evtl. auch Zucht einsteigen wollen?

Martina Tinhof:

Danke, aber als Koryphäe sehe ich mich absolut nicht, eher noch als Anfängerin, denn da gibt es wirklich sehr sehr gute Züchter die schon sehr viel mehr erreicht haben als ich.

Natürlich freut man sich wenn man Plätze auf einem Championat mit seinen Tieren belegt, jedoch die Haltung und die Zucht macht mir wesentlich mehr Freude.

Worauf ich besonders stolz bin, nun ja, auch ich hatte anfangs meine Schwierigkeiten mit Osmose Wasser, Aufhärtungssalze und eben die Tiere hoch zu kriegen, das hat mich ehrlich gesagt schon auch oft verzweifeln lassen bei meinen ersten Weichwasser Garnelen.

Deswegen bin ich stolz darauf jetzt sagen zu können das es bei mir wirklich gut läuft und ich mich schon auf neue Herausforderungen freue ;-)

Ein guter Freund hat mir mal gesagt, Garnelenzucht besteht nur aus Fleiß, bist du fleißig am Selektieren und arbeiten mit deinen Tieren, wirst du auch Erfolg haben.

Dies kann ich 100%ig bestätigen.

Was ich den Leuten mitgeben möchte, bitte informiert euch gründlich über die Ansprüche eurer Tiere, egal ob Wirbellose oder Fische... immer wieder liest man das Tiere sterben, einfach weil man sich nicht genügend informiert hat. Dies sollte man so weit wie möglich verhindern. Immerhin handelt es sich um Lebewesen für die man eine Verantwortung übernimmt, in dem Moment wo man sie sich nach Hause holt!

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Hast du noch andere Haustiere oder bist du ganz und gar der Aquaristik verfallen?

Martina Tinhof:

Ich habe noch eine 10-jährige französische Bulldoggen Hündin namens Kibbels, mein absoluter bester Freund, die mit mir durch Dick und Dünn geht.



INTERVIEW MIT MARTINA TINHOF

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Du hast neben den Garnelen und deinem Hund noch zwei weitere wässrige Leidenschaften.

Die eine Leidenschaft sind Kampffische (Betta`s). Du pflegst diese nicht nur, sondern du bist auch bei der Zucht dieser Tiere sehr erfolgreich.

Was ist bei Kampffischen wichtig und wie sollten diese im Handel verkauft werden?

Wie läuft bei dir denn so eine Zucht ab?

Martina Tinhof:

Die Betta, damit hat ja alles so richtig begonnen.... Es gibt eigentlich keine Zeit wo nicht auch ein Betta bei mir rum gepaddelt ist.

Meinen ersten Zuchtversuch habe ich ca. ein halbes Jahr nach dem Beginn meiner Aquaristik Laufbahn gestartet, dieser ist auch gleich sehr erfolgreich verlaufen, es waren wohl um die 20 Tiere die ich wirklich hochgebracht habe.

Mittlerweile habe ich mich auf die Flossenform Ctpk (Crowntailplakat) also kurzflussige Crowntails eingeschossen, Kurzflösser mag ich von den Flossenformen her am liebsten.

Trotzdem pflege ich aber auch Langflösser sowie Wildarten.

Wichtig ist in erster Linie immer daran zu denken, dass diese Tiere Einzelgänger sind, die sich in der Natur nur zur Paarung treffen. Die Lebensdauer dieser Tiere ist eher als kurz anzusehen, daher sollte man ihnen jeglichen Stress und ungünstige Lebensbedingungen ersparen.

Zum Verkauf im Handel fällt mir nur leider immer wieder die furchtbare Hälterung in Verkaufsbecken mit div. Beifischen ein, ich bin der Meinung, man sollte die Tiere in eigenen kleinen Verkaufsbecken unterbringen, so wie du es auch handhabst.

Ein Zuchtansatz bei mir sieht folgendermaßen aus:

Ein 50 Liter Becken mit einer Wurzel zum Verstecken, 1 Seemandelbaumblatt, 1 Luftfilter, welcher aber in den ersten Tagen aus ist und ein kleines Stück Styropor als Nestbauhilfe, Wasserstand ca. 10 cm und Temperatur auf 25/26 Grad.

Das Weibchen wird in ein Kunststoffgefäß, welches oben und unten offen ist, gesetzt bis der Bock sein Nest gebaut hat. Dies kann auch schon mal 2-3 Tage dauern, ich biete in dieser Zeit beiden Tieren Futter an.

Ist das Nest fertig gebaut, lasse ich das Weibchen frei. Dies mache ich bevorzugt, wenn ich zu Hause bin, damit ich im Notfall einschreiten und die Tiere wieder trennen kann.

Nach einer geglückten Verpaarung nehme ich das Weibchen aus dem Becken und der Bock darf noch solange Brutpflege betreiben bis die Jungfische freischwimmen.

Nicht jeder Zuchtansatz verläuft aber ohne Probleme oder neuen Herausforderungen, das ist das Schöne daran, dass es eben nicht ein 0815 Programm ist.



INTERVIEW MIT MARTINA TINHOF

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Die zweite weitere Leidenschaft sind Bucephalandra (Buce).

Diese Pflanzen Gattung durchlebt momentan einen recht großen Hype in unserem Hobby.

Wie kommt es deiner Meinung dazu und wie viele Arten pflegst du von diesen?

Martina Tinhof:

Die kleinen Diamanten aus Borneo haben es mir vor einigen Jahren angetan. Die ersten Pflanzen die ich bekommen habe, waren im Gegensatz zu heute, noch richtig teuer.

Ich denke das aufgrund der tollen Farben die diese Pflanzen zeigen können der große Hype entstanden ist. Jeder Aquarianer möchte doch etwas Tolles in seinem Becken pflegen.

Die Anzahl der Arten kann ich leider nicht genau nennen, da durch die Trading Names (Handelsnamen) sicher viele gleiche Arten unter verschiedenen Namen im Umlauf sind.

Wenn ich nach der Anzahl der Pflanzen gehe bin ich mittlerweile wohl bei 500, ich habe aufgehört zu zählen, genauso wie es für mich nicht mehr wichtig ist ob sie einen Namen haben oder nicht.

Ich habe auch das Glück ein paar bestimmte Arten pflegen zu dürfen.

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Wie sehen deine Zukunftspläne im Bereich Aquaristik aus?

Martina Tinhof:

Zukunftspläne, das ist eine sehr gute Frage, ich weiß es nicht so genau...

Für 2019 sind mit den Garnelen 2 Championate geplant auf die ich Tiere schicken möchte, meinen Ctpk Linien möchte ich 2019 auch wieder mehr Aufmerksamkeit schenken.

Ich denke das sind mal Pläne genug für das Jahr, da natürlich auch diverse Aquaristische Veranstaltungen auch auf dem Plan stehen.



INTERVIEW MIT MARTINA TINHOF

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Wir als AQUA DESIGN BLACK FOREST stehen ja dafür ein, dass auch Wirbellose in das Tierschutzgesetz in Deutschland aufgenommen werden sollen. Und das das Tierschutzgesetz dringend überarbeitet werden sollte.

Wie stehst du zu diesem Thema und wie läuft es bei euch in Österreich?

Martina Tinhof:

Das Tierschutzgesetz gehört dringend überarbeitet, leider wird sich dadurch aber noch mehr an Tieren auf der roten Liste wiederfinden, was natürlich sehr schade ist.

Natürlich sollten auch Wirbellose ins Tierschutzgesetz aufgenommen werden, da bin ich ganz deiner Meinung, aber bitte dann richtig, nicht wie bei uns das alle Wirbellosen als Wildtiere eingestuft werden.

Die ganzen Hochzuchtgarnelen die gepflegt werden sind sehr sehr weit entfernt davon ein Wildtier zu sein.

In Österreich wird auch für Betta immer noch eine Haremshaltung empfohlen, genauso ein Becken mit 60x30x30 als Minimum für einen Betta, was für ein langflossiges Männchen sicher nicht sehr förderlich für seine Lebenserwartung ist.

Leider werden aber die Aquarianer immer eine kleine Randgruppe der Tierhalter sein und die Gesetze von Leuten gemacht, die meiner Meinung nach nicht wirklich Ahnung von Tieren haben.

Da gehört definitiv daran gearbeitet!

AQUA DESIGN BLACK FOREST:

Vielen Dank Martina, dass du dir die Zeit genommen hast.

Wir freuen uns, dich in Friedrichshafen auf der AQUAFISH wiederzusehen.

